

2. Künstlerische Ausgestaltung der Brenzkirche

Herr Raithelhuber berichtet über das Gespräch mit dem Kunstsachverständigen der Landeskirche, Herrn Schaal. Nach Auffassung von Herrn Schaal kann an der Altarwand und an der Rückwand wenig geändert werden. Möglichkeiten sieht Herr Schaal bei der Gestaltung der Seitenwände. Der KGR faßt folgenden Beschluß: Herr Kohler soll die Brenzkirche besichtigen und unverbindlich verschiedenartige Vorschläge für die Gestaltung (einschließlich Kosten) machen. (7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)

2) Aufzug in der Brenzkirche

Herr Breuninger legt einen Antrag vor, in dem die Gesamtkirchengemeinde aufgefordert wird, von der Bauabteilung prüfen zu lassen, wie sich der Einbau eines Aufzugs realisieren läßt. Nach längerer Diskussion wird der VA beauftragt, einen Antrag an die Gesamtkirchengemeinde zu formulieren. Der Antrag soll folgende Gesichtspunkte enthalten:

- Die Bauabteilung soll beauftragt werden, die Möglichkeiten eines solchen Einbaus zu prüfen. Dabei soll auch geprüft werden, ob es möglich ist, den Aufzug so einzubauen, daß er vom Wohn- und Kirchenbereich genutzt werden kann. *der Planwohnung*
- Nach Möglichkeit sollten die Arbeiten mit der bevorstehenden Renovierung verknüpft werden. (Beide Punkte einstimmig)
- Die Brenzgemeinde ist bereit, eine evtl. Zwischenfinanzierung zu übernehmen  
(7 Ja, 1 Nein)

2. Einbau eines Aufzugs in der Brenzkirche

Vor Beginn der Sitzung bestand Gelegenheit, den Schrägaufzug in der Zionskirche zu besichtigen. Das Angebot der Firma über die Kosten eines Schrägaufzugs lag noch nicht vor. Nach mündlicher Aussage des Firmenvertreters werden diese etwa DM 50 000,- betragen. Die Kosten für einen Aufzug belaufen sich nach Auskunft der Bauabteilung der Gesamtkirchengemeinde auf ca. DM 100 000,-.

TOP 3: Neugestaltung Jugendraum in der Brenzkirche (Teestube)

Herr Mergenthaler übergibt den Mitgliedern des KGR eine maßstabgerechte Zeichnung und erläutert anhand dieser die geplanten Veränderungen: Die derzeitige Waschküche soll als Jugendraum I umgestaltet werden mit Zugang durch die derzeitige Garderobe vor dem Gemeindesaal. Der Vorderteil der derzeitigen Teestube soll künftig Waschküche werden. Der derzeitige hintere Teil der Teestube soll von der neuen Waschküche abgetrennt und zu einem Jugendraum II werden mit Verbindungstür zum neuen Jugendraum I (bisherige Waschküche). Außerdem müssen im Bereich des bisherigen Zugangs zur bisherigen Waschküche ein bis zwei Toiletten installiert werden. Es erfolgt eine Ortsbesichtigung durch den KGR. Pfarrer Söhner dankt für die Vorarbeiten und die intensiven Beratungen zur Neugestaltung der Jugendräume und weist insbesondere auf die in der Planung erkennbaren, in die Zukunft weisenden Ideen hin. Der KGR beschließt einstimmig die Weiterplanung der Neugestaltung der Jugendräume auf der Basis der übergebenen Skizze durch den VA. Der VA wird beauftragt Kontakt mit der Bauabteilung der Gesamtkirchengemeinde aufzunehmen, dort alle möglichen Baumodalitäten darzulegen und die Bauabteilung um eine Kostenermittlung zu bitten.

5.1 Jugendräume Brenzkirche, Ergebnis der Besichtigung, Berichte über Kosten und Pläne:

Herr Splettstößer informiert den KGR über die vorgesehenen Umbauvarianten anhand der Entwürfe von Herrn Vetter.

Der 1. Vorschlag geht von einem Mauerdurchbruch von der Landenbergerstr. mit Direktzugang in die Jugendräume aus.

Der 2. Vorschlag beinhaltet den Zugang über die derzeitigen Garderobenräume im Anschluß an den hinteren Teil des Gemeindesaals. Die Kosten beider Varianten sind etwa gleich hoch wobei die Höhe der Umbaukosten nicht bekannt ist. Der KGR diskutiert über beide Vorschläge. Bei der anschließenden Abstimmung wird der 1. Vorschlag mit 12 Nein-Stimmen abgelehnt. Dem 2. Vorschlag wird mit 12 Ja-Stimmen zugestimmt.

Gleichzeitig stimmt der KGR mit 12 Ja-Stimmen dem Vorschlag zu, die Bauabteilung der Evang. Kirchenpflege Stuttgart zu beauftragen den Umbau der Jugendräume gemäß Vorschlag 2 voranzutreiben, Pläne zu erstellen und Kosten zu ermitteln.

TOP 5: Gedenktafel Brenzkirche

Der Kirchengemeinderat stimmt unter Vorbehalt des Textes und des Preises grundsätzlich der Anbringung einer Tafel zu, bei 10 Ja-, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltung.

- b) Der vorliegende Text wird nach einigen Neuformulierungen einstimmig angenommen.
- c) Verschiedene Angebote über die Kosten werden eingeholt.
- d) Auf einer der nächsten Sitzungen soll über die Möglichkeit, eine ausführliche Dokumentation über die Baugeschichte zu erstellen, diskutiert werden.

2. Malerarbeiten Brenzkirche

Die Malerarbeiten in der Brenzkirche sind in der letzten Febr.-Woche bis Anfang März vorgesehen. Bis zur Konfirmation soll die Brenzkirche gerichtet sein.